

Antworten der Verwaltung auf Fragen des OBR

Anmerkung: Ob es sich tatsächlich um die Antwort handelt, die unter TOP 6.1 besprochen werden soll ist unbekannt, da auf die Malianfrage vom 24.10.2018 bei der OVin, „*Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin, sollte es sich bei der Antwort zu TOP 6.1 für die nächste Sitzung um eine Antwort der Verwaltung handeln, die neu eingegangen ist und dem OBR noch nicht vorliegt, bitte ich um Übersendung der „NEUEN“ Antwort, damit eine Vorbereitung zu diesem TOP bereits vor der Sitzung erfolgen und die weitere Vorgehensweise, falls erforderlich, vorbereitet werden kann.*“, noch keine Rückmeldung erfolgte. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Antwort von Frau Kaiser vom 25.09.2018 beraten werden soll und fügen nachfolgenden Mailverkehr bei.

Von: Erhard Walter

Betreff: VORSCHLAG.... **Re:** OBR Heftrich vom 15.08.2018

Datum: 27. September 2018 18:07:43 MESZ

An: Ute Guckes-Westenberger

Kopie: Andreas Demmer, Helmut Urban, Werner Schuierer, Winfried Urban, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,
gerne nehme ich Ihre Aufforderung - „Beschwerde“, es würden ja keine Vorschläge gemacht - von gestern Abend wieder auf und unterbreite zwei Vorschläge. Ich nehme diesmal Bezug auf die von Ihnen u.b. weitergeleitete Mail.

Vorschlag 1: Ich schlage Ihnen vor, dass Sie zukünftig doch wenigstens 4 Stunden vor den OBR-Sitzungen nochmals in Ihr Postfach schauen, damit wichtige Informationen möglichst zeitnah besprochen und weitere Massnahme in der Sitzung in die Wege geleitet werden können.

Wäre doch schön bzw. wünschenswert gewesen, wenn wir bei unserer gestrigen Diskussion zu diesem Thema die Antwort schon gehabt hätten, zumal Ihnen diese bereits am Dienstag um 11:15 Uhr zugegangen ist.

Wir hätten darauf Bezug nehmen können und wie besprochen, um den Ortstermin bitten können. Ich gehe nach wie vor davon aus, dass nach den gestrigen Ausführungen gewünscht wird, dass der Vorschlag vom 28.08.2018 wenn möglich umgesetzt wird.

Vorschlag 2: Reden Sie mit Frau Kaiser und klären den Sachverhalt auf. Der OBR wußte gestern nichts von der u.b. Antwort und wünscht deshalb einen Ortstermin, damit die Wünsche (*gerne kann die Mail mit Vorschlagsskizze weitergeleitet werden*) besprochen und wenn möglich, umgesetzt werden können.

Am 27.09.2018 um 14:13 schrieb Ute Westenberger an alle OBR-Mitglieder:

Liebe Kollegen im Ortsbeirat,
anbei zur Kenntnisnahme und Information, die Mail der zuständigen Verwaltung betreffend Ausfahrbereich L 3023/Langgasse.

Freundliche Grüße

Ute Guckes-Westenberger

Von: Kaiser, Manuela
Gesendet: Dienstag, 25. September 2018 11:15
An: Guckes-Westenberger, Ute
Cc: Mück, Detlef
Betreff: OBR Heftrich vom 15.08.2018

Hallo Frau Guckes-Westenberger,

in der Sitzung vom 15. August 2018 hat der Ortsbeirat darum gebeten, dass die Verwaltung Hessen Mobil beauftragt das Bankett im Bereich Langgasse / L 3023 zur besseren Pflege anzugleichen bzw. mit der angrenzenden Grünfläche zu verbinden. Die Verwaltung hat Hessen Mobil am 11. September 2018 angeschrieben und um Rückmeldung gebeten.

Hessen Mobil hat der Verwaltung am 24. September 2018 mitgeteilt, dass wie beim Ortstermin besprochen, die Bankette im genannten Bereich in verkehrssicherem Zustand sind und weitere Maßnahmen aus der Sicht von Hessen Mobil nicht erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Manuela Kaiser
Verwaltungsassistentin
Bau- und Planungsamt

Magistrat der Stadt Idstein
König-Adolf-Platz 2
65510 Idstein

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter